



**Dienstag, 31. August 2010**

## **26. HMSC-Taunus-Bergprüfung**

Auch in 2010 fand wieder das bekannte Taunus-Bergrennen vom 27. bis 29. August auf der „Rheingauer Alp“ von Pfaffenthal nach Presberg („Monte Preso“) statt. Auf der 3,1 Kilometer langen Strecke lieferten sich 160 Teilnehmer, darunter Formelfahrzeuge und Raritäten wie der älteste in Europa zugelassene Porsche 356er Speedster, zwei Mercedes Benz 300 SL Flügeltürer, der NSU Wankel-Spider, genannt Wespe, ein Rennen mit der Uhr.



**VW Scirocco Baujahr 1979 1**

Die Herausforderung war es nämlich, nicht mehr gegen die Uhr zu fahren, sondern eine vorgegebene Gleichmäßigkeitszeit musste auf die 1/100stel Sekunde genau getroffen werden. Ein nicht ganz einfaches Unterfangen.

Ein Autorennen mit jahrelanger Tradition, auch bei der Familie Ries. Denn schon im Jahr 1965 nahm Herr Wolfgang

Ries, der Vater von Uwe Ries, mit einem Opel Kadett bei dem legendären seit 1961 bestehenden Rennen teil. Auch Herr Ries ist bekennender Automobil-Fan und nahm selbst als Amateur bei der Hessen-Rally 1979 für Opel mit einem Opel-Kadett Baujahr 1972 teil und erzielte beim ADAC Slalom 1983 mit einem Golf 16V den 3. Platz in der Gesamtwertung.

Deshalb war es für Uwe Ries ein „Muss“ unseren Lehrling Daniel Engelmann, der Beifahrer des Teilnehmers Kai Krummschmidt mit einem VW Scirocco Baujahr 1979 war, mit einem Betrag von 250 € zu sponsern. Die Jungs ließen die Reifen ordentlich quietschen und erzielten durch Ihr Können den 15. Platz in der Klasse F (Fahrzeuge Baujahr 1977 bis 1986).



**v.l.: Daniel Engelmann, Kai Krummschmidt (Rennfahrer)**



**Herr Uwe Ries (GF Uwe Ries GaLaBau)**

Natalie Jung, Marketing/Vertrieb Uwe Ries Garten- und Landschaftsbau

**Mitteilungen und Informationen**  
**Pressestelle der Veranstaltungsgemeinschaft suderia LUFTHANSA classico-sLc e. V.**